



Schwäbischer Albverein e. V.

Ortsgruppe Winterlingen

Rundwanderung im Irndorfer Hardt am Sonntag 6. September 2020 die erste Wanderung der OG Winterlingen seit dem Lockdown

Die letzte Wanderung der OG Winterlingen war am 16. Februar 2020 und führte eine 18-köpfige Wanderschar auf den Raichberg. Dann kam Corona und seither mussten wir auf das gemeinsame Wandern verzichten. Nach dem die Corona-Verordnung das Wandern wieder erlaubte und es auch klare Regelungen und ein Hygienekonzept des Schwäbischen Albvereins gab, entschloss man sich die erste Wanderung seit dem Lockdown anzubieten.

Wanderführer Dieter Schempp freute sich, zu dieser Wanderung unter besonderen Bedingungen elf Wanderfreunde begrüßen zu dürfen. Nach Hinweis auf die einzuhaltenden Regeln machte man sich auf in Richtung der Hardthöfe bei Schwenningen. Die dortige kleine, aber schicke Kapelle war Ausgangspunkt der rund sechs km langen Rundwanderung durch das Naturschutzgebiet „Irndorfer Hardt“. Unterwegs bot sich der Wanderschar herrliche Eindrücke der spätsommerlichen Natur. Zahlreiche Pflanzen gab es zu entdecken, darunter Pilze von beachtlicher Größe. Auch eine Eidechse konnte entdeckt werden. Wanderführer Dieter Schempp wusste auch unterwegs interessantes zur Geschichte und Bedeutung des Naturschutzgebietes zu berichten.

Kurzum, eine schöne und gelungene Rundwanderung durch eine wunderbare Landschaft – die so manchen bis zu diesem Tag noch völlig unbekannt war - trotz der besonderen Umstände. Am Schluss dankte der Vorsitzende dem Wanderführer Dieter Schempp für die Organisation und Durchführung der Wanderung sowie der Wanderschar für die Teilnahme! Eine gemeinsame Schlusseinkehr im Gasthaus Adler in Schwenningen rundete den Sonntagnachmittag zur Zufriedenheit aller ab.

Tagesimpressionen:



Ingrid Erath, Schriftführerin